

Normen und Kennzeichnung von Schutzhandschuhen

Die EN-Normen im Einzelnen:

- EN 374 Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen
- EN 381.4 Schutzhandschuhe für die Benutzer
- EN 388 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
- EN 407 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken
- EN 420 Allgemeine Anforderungen an Handschuhe
- EN 421 Schutzhandschuhe gegen ionisierende Strahlen einschließlich Kontamination und Bestrahlung

- EN 455 Medizinische Einmalhandschuhe
- EN 511 Schutzhandschuhe gegen Kälte
- EN 659 Feuerwehrschtzhandschuhe
- EN 30819 Schutzhandschuhe gegen Vibration
- EN 1082 Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern
- EN T 12477 Schweißerschutzhandschuhe
- EN 60903 Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung

Einteilung der Schutzhandschuhe in Kategorien in Bezug auf das Verletzungsrisiko:

- Kat. I:** Minimale Risiken, geringe Schutzanforderungen
- Kat. II:** Mittlere Risiken, Schutz gegen z. B. mechanische Gefährdung
- Kat. III:** Hohe Risiken, Schutz gegen irreversible Schäden und tödliche Gefahren, z. B. Schädigungen durch Chemikalien

Allgemeine Kennzeichnung von Schutzhandschuhen (Piktogramme) nach EN 420:

<p>Leistungsniveaus* 0 bis 4 0 bis 5 0 bis 4 0 bis 4 Durchstichfestigkeit Weiterreißfestigkeit Schnittfestigkeit Abriebfestigkeit</p> <p>XXXX Mechanische Risiken EN 388</p>	<p>Chemische Gefahren EN 374</p>	<p>Penetrationstest EN 374-2 (Dichtigkeit des Materials) Permeationstest EN 374-3 (Durchbruchzeit der Chemikalie)</p>	<p>Mikroorganismen EN 374 Flüssigkeitstest durch den Luft-Leck-Test Leistungslevel 1-3</p>
<p>Radioaktive Kontamination EN 421</p>	<p>Leistungsniveaus* 0 bis 4 0 bis 4 0 oder 1 Durchstichfestigkeit Weiterreißfestigkeit Schnittfestigkeit</p> <p>XXX Gefahren durch Kälte EN 511</p>		
<p>Leistungsniveaus* 0 bis 4 0 bis 4 0 bis 3 0 bis 4 0 bis 4 0 bis 4 Wärmebelastung durch große Mengen geschmolzenen Metalls Wärmebelastung durch kleine Spritzer geschmolzenen Metalls Strahlungswärme Konvektive Hitze Kontaktwärme Brennverhalten</p> <p>XXXXXX Hitze und Feuer EN 511</p>			

* Level X: Test ist nicht anwendbar, Level 1 wurde nicht erreicht
 Level 0: Tiefster Leistungslevel

Spezifische Anforderungen:

<p>Statische Elektrizität EN 388</p>	<p>Handschuhe aus isolierendem Material zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen. EN 60903</p> <p>Die Handschuhe müssen wie nachfolgend erklärt gekennzeichnet werden:</p> <p>Feld zur Markierung des Datums der ersten Bereitstellung sowie der Daten wiederholter Überprüfung</p>	<p>Fallschnitt EN 388</p>
<p> Klasse 0 Kategorie Electrosoft T 10 94-01 ← Jahr und Monat des Stempels Jahr des Stempels CE 94 0077 ← Nr. der akkreditierten Prüfstelle Minimalhöhe 5 mm </p>		

Bitte Gebrauchsanleitung lesen bzw. beim Hersteller nachfragen.

Alle Informationen können Sie bei uns erfragen.

Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen:

Vollwertiger Chemikalienschutz



EN 374
 XXX Buchstabenkombinationen



XXXX

Einfacher Chemikalienschutz



EN 374



XXXX

Seit 2004 ist die Neufassung der EN 374 gültig. Danach werden Chemikalienschutzhandschuhe unterschieden zwischen vollwertigen und einfachen Chemikalienschutzhandschuhen. Neu ist ebenso eine Liste von 12 Prüfchemikalien. Ein vollwertiger Chemikalienschutzhandschuh muss bei mindestens 3 Prüfchemikalien einen Permeationslevel 2 bei der Permeation aufweisen.

Ein Chemikalienschutzhandschuh, deklariert als einfacher Chemikalienschutz, kann durchaus wirksam vor definierten Gefahrstoffen schützen. Hierzu ist eine eindeutige Beständigkeitsaussage vom Hersteller für diesen Schutzhandschuh bei Kontakt mit einem Gefahrstoff erforderlich.

Diese Kennbuchstaben sind auf den Handschuhen ausgewiesen:

- | | | | |
|-----------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
| A – Methanol | D – Dichlormethan | G – Diethylamin | J – N-Heptan |
| B – Aceton | E – Kohlenstoffdisulfid | H – Tetrahydrofuran | K – Natriumhydroxid 40 % |
| C – Acetonitril | F – Toluol | I – Ethylacetat | L – Schwefelsäure |